

Bioregion firmiert jetzt unter neuem Namen

Mitgliederversammlung der Bioregion Mittelbaden+



Andreas Heck, der Bürgermeister von Hohberg (stehend), ging auf die Probleme eines Bio-Bauernhofs wegen des Rheintalbahn-Ausbaus ein.

Foto: Bioregion Mittelbaden+ 2021

Hohberg-Hofweier (red/dk). Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins Bioregion Mittelbaden+ in Hohberg-Hofweier wurde nicht nur die erfolgreiche Arbeit der vergangenen fünf Jahre beleuchtet, sondern auch die zukunftsweisende Ausrichtung im Bereich Bildung und Information gestärkt. Damit sollen die vom Land eingerichteten Biomusterregionen im operativen und lokalen Bereich gestärkt werden, teilt der Verein mit.

Weil die fast gleiche Namensgebung einer anderen Organisation, der Biomusterregion Mittelbaden, in der sich Naturpark, Gebietskörperschaften, Vereine und Verbände zusammengeschlossen haben, oft für Verwechslungen sorgte, gibt es eine Namensänderung: Der Verein Bioregion Mittelbaden+ wird künftig "BIO Mittelbaden-Ortenau+" heißen, "um auch die Raumschaft der Ortenau noch mehr miteinzubeziehen", sagte Vorstandsmitglied und Sitzungsleiter Claus Haberecht.

Andreas Heck, der Bürgermeister von Hohberg, ging in seiner Begrüßung nicht nur

auf die Notwendigkeit solcher Vereine ein. Er schilderte auch die erheblichen Probleme des "Kuhltur-Bio-Bauernofs Eggs" vor Ort, die durch den Rheintalbahn-Ausbau sowie den Tunnelausbau bei Offenburg für den Hof entstanden sind beziehungsweise noch entstehen werden, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

In einer Präsentation wurde am Beispiel des Betriebs Eggs die Ausrichtung eines Biohofs dargestellt, der mit Bildungs- und Kulturangeboten verschiedene Zielgruppen aus der Bevölkerung erreiche. Auch in den von der Vorsitzenden Helga Decker und den Hauptinitiatorinnen der Bildungswerkstatt, Raphaela Riedmiller-Kuttnick-Wicht und Walburga Dinger, vorgetragenen Berichten, sei deutlich geworden, wie wichtig die ehrenamtliche und sehr zeitintensive Basisarbeit für die Sensibilisierung aller Bevölkerungsgruppen ist. Langanhaltender Applaus der Versammelten habe gezeigt, dass sich der Verein "auf dem richtigen Biopfad" befinde. Weitere Informationen unter

www.bioregion-mittelbaden.de